

Seelsorgeeinheit Echaztal

Pfullingen - Lichtenstein

Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang

Wolfgangsbote

27.09.-20.12.2020



Neubau Katholischer Kindergarten St. Josef Pfullingen



Diese Ausgabe des Gemeindebriefes „Wolfgangsbote“ ist schwerpunktmäßig dem Thema „Neubau Kindergarten St. Josef Pfullingen“ gewidmet. Die anfänglichen Artikel beleuchten Sichtweisen des Geschehens aus verschiedenen Blickwinkeln der Autorinnen und Autoren. Ein bedeutsames (Jahrhundert-) Projekt für unsere Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen-Lichtenstein, Seelsorgeeinheit Echaztal, mit ihrem weiteren Kindergarten St. Elisabeth in Lichtenstein-Unterhausen.

Gott segne dieses Werk zugunsten unserer Kinder, Eltern, Erzieher*innen, Familien und der ganzen Kirchengemeinde!

-
- 
- IMPRESSUM** - Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Wolfgang
Marktstr. 26, 72793 Pfullingen
- Pfarrer: **Dekan Hermann Friedl**
Fon 07121 71208, Fax 07121 4912897
E-Mail info@jh7.de
- Pfarrvikar: **Andrew Owusu**
Mobil 0176 32512196
E-Mail andyowan.aoa@gmail.com
- Diakon: **Dr. Mark J. Schaefer**
Fon 07121 239823, E-Mail diakon.schaefer@gmail.com
- Diakon: **Roland Hummler**
Mobil 0172 5429153, E-Mail roland.hummler@drs.de
- Pfarramtssekretärin: **Barbara Kolz (V. i. S. d. P.)**
Fon 07121 71208, Fax 07121 79771
E-Mail st.wolfgang.pfullingen@drs.de
<https://www.seelsorgeeinheit-echaztal.de>
<https://www.facebook.com/SEEEchaztal/>
- Öffentlichkeitsreferentin: **Dr. Monika Toman**
Fon 07121 579870, Mobil 0172 1799142
E-Mail tomanbanke@web.de
- Gewählte KGR-Vorsitzende SW: **Karl-Martin Schwarz**
Fon 07121 799383 E-Mail k-m.schwarz@gmx.de
- Kirchenpflegerinnen SW: **Regina Barton**
Fon 07121 578252, E-Mail bartonre@t-online.de
Maria-Anna Rädlein
Fon 07129 5595, E-Mail maraeadlein@gmx.de
- Hausmeisterin/Belegung GH SW: **Kornelia Hornik** - Kontakt über das Pfarrbüro
Hausmeisterehepaar/
Natalia und Luan Lici
Belegung GH HBK: Mobil 0157 56070494, E-Mail natalialici37@gmail.com
Kindergarten St. Josef, Leitung: **Julia Aparo**
Braikestr. 12, Pfullingen: Fon 07121 78643, Fax 07121 750769
E-Mail leitungstjosef.pfullingen@kiga.drs.de
- Kindergarten St. Elisabeth,
Moltkestr. 49, Unterhausen: Leitung: **Doris Wieland**
Fon 07129 4199, Fax 07129 694373
E-Mail leitungstelisabeth.lichtenstein@kiga.drs.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag:	08:00—12:30 Uhr
Dienstag:	08:00—12:30 Uhr u. 14:00—17:30 Uhr
Mittwoch:	08:00—12:30 Uhr
Donnerstag:	08:00—12:30 Uhr u. 14:00—17:30 Uhr
Freitag:	08:00—12:30 Uhr

Pfarrbüro vom 02.-09.10.2020 geschlossen!



Kirchlicher Auftrag gegenüber Kindern u. Familien

*„Die Wurzel der Menschheit ist die Familie. Sie ist die Wiege der Menschheit“ (Sl. Adolph Kolping).
„Vater, Mutter, Kind - die Familie -, das ist der ewige und alte Dreiklang, der die Welt zusammenhält“ (Ernst Wiechert).*

„An erster Stelle kommt Gott, an zweiter die Familie und an dritter der Beruf“ (Bernhard Langer, Golf-Profi anlässlich der „BA-CA Austrian Open“ 2005 zum Thema „Gott u. Glaube“).

Allein diese drei Zitate machen deutlich, dass eine katholische

Kirchengemeinde gegenüber ihren Kindern und Familien größte Verantwortung hat. Nicht umsonst ist unser Gott in diesem Christuskind von Betlehem Mensch unter uns Menschen geworden!

Trotz harter und manchmal auch ärgerlicher Verhandlungen war den gewählten Vertreter*innen unserer Kirchengemeinde klar: Wir dürfen unseren Kindergarten nicht schließen und damit die katholische Trägerschaft aufgeben - trotz marodem Gebäude, fehlender Finanzressource und mancher Hilflosigkeit. Somit begannen wir, Kapriolen zu schlagen und ein in unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart einmaliges Konstrukt und Projekt zu starten,



über das sich die Verantwortlichen in der Bischofsstadt haben selbst erst einmal den Kopf zerbrechen müssen (s. bes. folgende Artikel der Herren Hagedel, Auber und Kiefer). Und wir haben es geschafft und seit der (Wieder-) Vereinigung unserer (Filial-) Kirchengemeinden Pfullingen-Lichtenstein (01.01.2020) nunmehr sogar zwei Kindergärten (St. Josef Pfullingen und St. Elisabeth Lichtenstein-Unterhausen) in der neuen einen Kirchengemeinde St. Wolfgang, Seelsorgeeinheit Echzatal! Ein großer Dank gilt dem Kirchengemeinderat der vergangenen Legislaturperiode 2015-2020 für die notwendigen Vorbereitungen und dem neuen KGR-Gremium 2020-2025 für die Umsetzung! Es sind einfach tolle Leute zur rechten Zeit am richtigen Fleck!

Nachdem derzeit die notwendigen Vorarbeiten laufen, wird der eigentliche **Spatenstich** zum Neubau des Katholischen Kindergartens St. Josef Pfullingen mit Presse und den entsprechenden Vertreter*innen

von Kommune und Kirche voraussichtlich Mitte/Ende Oktober vollzogen werden.

Bereits jetzt fallen während der Bauzeit wahrscheinlich bis Ende 2021 die bisherigen kirchlichen **Parkplätze** in Kaiser- und Braikestraße weg. Damit verbunden sind nicht unerhebliche Engpässe auch für die Besucher unserer Gottesdienste, für die wir um großes Verständnis bitten! Frühzeitiges Kommen aufgrund von Parkplatzsuche rundum ist also angesagt! Auch der **Zutritt zur Kirche** wird erschwert sein und vorrangig über die barrierefreien Zugänge von der Braikestraße und dem Zugang über den Treppen-Weg des Pfarrbüros von der Marktstraße her erfolgen. Unsere Kindergartenkinder finden den Zugang zum (alten) Kindergarten und ihrem neuen provisorischen Spielplatz über das Gartentürchen von der Marktstraße her (zwischen Pfarrhaus und alter Villa Benz bzw. ehemaliger Diakonie-Sozialstation).

Mögen die Arbeiten im Zeitplan bleiben und unfallfrei vonstatten gehen! Auch hierfür ist



das Gebet der Gemeinde und darüber hinaus angebracht!

Dk Hermann Friedl



**Neubau
Katholischer
Kindergarten
St. Josef
Pfullingen**

Die Kindergartenarbeit begann in Pfullingen bereits am 29. Juli 1945. Da keine andere Möglichkeit bestand, nutzte man eine Baracke hinter der damaligen Wolfgangskirche. Am 11. November 1961, dem Fest des hl. Martin, wurde ein schönes und modernes Gebäude eingeweiht und bezogen. Dieser Neubau ersetzte die zu kleine und baufällige Baracke. Seither sind jetzt schon fast auf den Tag genau 60 Jahre vergangen, und das tolle Gebäude von damals ist jetzt selber marode und entspricht nicht mehr den heutigen Standards. Aufgrund dessen hat sich der Kirchenge-meinderat schon vor fünf Jahren mit diesem wichtigen The-

ma auseinandergesetzt. Nach langem hin und her der Beratung und Planung, ob man renovieren oder neu bauen soll, fiel die Entscheidung für einen Neubau. Dieser soll bis etwa Ende 2021 fertig sein. So hat in Zukunft unsere (wieder-) vereinigte Kirchengemeinde mit St. Josef in Pfullingen und St. Elisabeth in Lichtenstein-Unterhausen weiterhin zwei Kindergärten.

*Karl-Martin Schwarz, Gewählter
KGR-Vorsitzender*



**Endlich:
Baustart!**

„Endlich geht 's los!“ wird sich das eine oder andere Gemeindemitglied gedacht haben, als am 24.08.20 zwischen Kirchengebäude und Villa die ersten Bagger des Landschaftsgärtners anrollten. Tatsächlich ist der Neubau durch einen Investor das Er-

gebnis eines langen Planungs- und Entscheidungsprozesses.

Bereits 2015 war deutlich, dass das Kindergartengebäude aus dem Jahr 1961 so große „bauliche, energetische und funktionale Mängel“ aufweist, dass Reparaturen alleine nicht mehr ausreichen. Der erste Ansatz war, das Bestandsgebäude grundlegend zu sanieren. Die grundsätzliche Machbarkeit wurde durch ein Gutachten des Architekten Eberhard Wurst belegt. Eine zweite diskutierte Möglichkeit war der Neubau durch die Kirchengemeinde am gleichen oder an einem anderen Ort. Leider sind beide Möglichkeiten letztlich an der Finanzierung gescheitert. In beiden Fällen wurde mit Kosten von mindestens 1,5 Millionen Euro gerechnet.

Die Stadt Pfullingen hätte auf Grundlage des zum Zeitpunkt bestehenden Kindergartenvertrages 70 % dieser Investitionskosten tragen müssen. Bereits sehr früh hat die Stadtverwaltung mitgeteilt, dass sie diesen Kostenanteil nicht tragen könne und den Vertrag vorsorglich

gekündigt. Ohne jeden Groll kann man ganz nüchtern feststellen: Dieser Schritt hat die weiteren Verhandlungen erschwert und das grundsätzliche Vertrauen der Kirchengemeinde in die Stadtspitze erschüttert. Die Haltung der Gemeinderäte war durch die erzwungene Nichtöffentlichkeit der Beratungen von außen nicht erkennbar. In den weiteren Verhandlungen und auf der Suche nach einer Lösung wurde die Katholische Kirchengemeinde St. Wolfgang intensiv durch das Verwaltungszentrum Reutlingen begleitet. Namentlich Kuno Auber und Irmgard Ziermann haben entscheidende Gespräche geführt und Überlegungen vorangetrieben, um alternativ ein Investorenmodell voranzutreiben. In einem solchen Modell tragen Kirchengemeinde und Stadt nur ihren jeweiligen Anteil an einer jährlichen Miete. Um Transparenz und Wettbewerb herzustellen, wurden mit verschiedenen Investoren Gespräche geführt. Am Ende war das Angebot der Baugenossenschaft Pfullingen das Überzeugendste. Auch In-

vestoren können allerdings keine wirtschaftlichen Wunder vollbringen: der zusätzliche Preis, den die Kirchengemeinde für diese Lösung zu zahlen hat, ist die Bereitstellung des Grundstücks neben der Villa für Wohnbebauung.

Als Kirchengemeinderatsmitglied, der große Teile der Vorgeschichte mitbekommen hat, freue ich mich sehr über die am Ende gute Lösung und die bauliche Weiterentwicklung. Als Vater eines Kindergartenkindes erwarte ich eine spannende Zeit, mit vielen Stunden Bagger-Gucken am Bauzaun. Ganz ohne Belastung für die Eltern wird der Bau aber nicht ablaufen. An den für den (etwas plötzlichen) Abriss notwendigen Sonder-Schließtagen vom 22. und 23. September müssen die Corona-geprüften Kindergarteneltern die Betreuung anderweitig organisieren. Gerade den Eltern und der Kindergartenleitung gebührt daher ein besonderer Dank für ihr Verständnis und ihr Mitwirken.

Michael Hagel, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses



Kinder, Eltern und Erzieher*innen freuen sich!

Ein spannendes Ereignis steht uns als Kindergarten und Ihnen als Kirchengemeinde bevor. Nach langer Zeit der Planung und Überlegung ist es nun endlich soweit. Am 22.09.20 fiel mit dem Abbruch der Doppelgarage in der Braikestraße und dem Bau einer Rampe zum neuen Bauplatz der Startschuss für unseren Kindergartenneubau! Mit beidem ging bereits auch der Abriss des alten Anbaus (Nebenbau) unseres Kindergartens einher. So gestalten sich Abriss und Neubau in mehreren Phasen. Unser Außenspielplatz wurde für die Dauer der Bauphase verlegt. Diese Arbeiten sind bereits abgeschlossen, und wir können unseren neuen Übergangsgarten (zw. Gebäude



Marktstraße 26 u. 30) seit dem 21.09.20 schon bespielen. Da uns durch den ersten Teilabriss der Turn- und Ruheraum wegfiel, bekamen wir von der Kirchengemeinde Ersatz im kleinen Saal des Gemeindehauses St. Wolfgang, welcher während der Bauphase den anderen Gruppen der Kirchengemeinde der Hygienevorschriften und Vorgaben des Landesverbandes für Kindertagesstätten wegen vorenthalten bleibt. Der kleine Saal wurde eingerichtet und für Kinder geeignet umgebaut. Sprossenwände, Turn- Spielmaterialien und die Betten wurden angebracht und umgeräumt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kirchengemeinde, dass wir für die Zeit des Neubaus die Räumlichkeiten als Selbstverständlichkeit nutzen dürfen!

Die Kinder und wir sehen der Bauzeit interessiert und erwartungsvoll entgegen. Wir freuen uns schon, die Baustelle genauestens zu beobachten und die Veränderungen zu bestaunen.

F.d. Kindergartenteam: Julia Aparo, Kindergartenleiterin, u. Sabine Vogel, stv. Leiterin



Erbpacht - Neuer Kindergartenver- trag - Betriebs- und Verwaltungskosten

Die Bauarbeiten bezüglich des Kindergartenneubaus haben am 24.08.2020 begonnen. Auf dem von der Kirchengemeinde im Wege des Erbbaurechts zur Verfügung gestellten Grundstücks wird die Baugenossenschaft Pfullingen als Investor den Neubau des zweigruppigen Kindergartens St. Josef realisieren. Nach Fertigstellung des Neubaus beginnt zwischen der Baugenossenschaft Pfullingen und der Kirchengemeinde



ein langfristiges Mietverhältnis bezüglich des Kindergartens. Mit der Stadt Pfullingen konnte im Rahmen eines neuen Kindergartenvertrages vereinbart werden, dass die hieraus entstehenden Mietaufwendungen als Betriebsausgaben anerkannt und somit zum Großteil bezuschusst werden. Durch diese Regelung verbleibt sowohl für die Stadt Pfullingen als auch für die Kirchengemeinde finanzieller Handlungsspielraum, da die Investition nicht in einem Einmalbetrag finanziert werden muss. Die Stadt Pfullingen beteiligt sich außerdem künftig mit einem höheren Betrag als bisher an den Verwaltungskosten des Kindergartens. Insgesamt kann somit festgestellt werden, dass die Kirchengemeinde ihr erfolgreiches Engagement im Bereich der Kinderbetreuung am bisherigen Standort für die nächste Generation der Pfullinger Kinder fortführen kann.

*Kuno Auber, Leiter d. kath.
Verwaltungszentrums RT*



Neubau Kindergarten St. Josef aus Investorensicht

Die Baugenossenschaft Pfullingen eG besteht seit über 70 Jahren in Pfullingen und sieht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb, der zwar nach leistungsorientierten, betriebswirtschaftlichen Grundsätzen arbeitet, sich aber den sozialen Aspekten des Zusammenlebens verpflichtet fühlt. Dies bringen wir insbesondere in unserem Leitbild wie auch in unserem alltäglichen Handeln zum Ausdruck. So steht bei unserer Arbeit der einzelne Mensch im Mittelpunkt. Das beinhaltet den Respekt vor anderen Lebensentwürfen und partnerschaftliches Miteinander auf Augenhöhe.



Ziele unseres Unternehmens sind die Förderung des Wohlbefindens der Bewohner in den Wohngemeinschaften durch zeitgemäße Dienstleistungsangebote, weiterhin Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen, indem neben dem normalen Haus- u. Wohnungsbau auch für sozial benachteiligte Menschen oder für ältere Menschen bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird. Weiterhin haben wir mehrere Kinderbetreuungseinrichtungen sowie eine Tagespflegeeinrichtung und als Pilotprojekt eine betreute Wohngemeinschaft für Senioren geschaffen.

Unter diesen Gesichtspunkten ergab sich für die Baugenossenschaft Pfullingen eG auch das Interesse am Neubau des Kindergartens St. Josef für die Katholische Kirchengemeinde St. Wolfgang.

Sehr schnell zeichnete sich in den ersten Sondierungsgesprächen ab, dass wir uns ehrlich auf Augenhöhe unsere gegenseitigen Vorstellungen und Bedingungen aufzeigen konnten. Auch dieses Projekt hebt sich in

einigen vertraglichen Aspekten von einem gewöhnlichen Projekt ab. So bleibt die Kirchengemeinde Eigentümer des Grundstücks, die Baugenossenschaft bleibt Eigentümer des Bauwerks und vermietet dieses an die Kirchengemeinde. In dieser Konstellation wohl bisher noch nirgends vorgekommen.

Nach Abstimmung und ersten Entwurfsplänen konnten die Rahmenbedingungen für einen Erbpachtvertrag, für die Bauausführung des Kindergartens und für einen langfristigen Mietvertrag erarbeitet und vereinbart werden. Alle hierzu erforderlichen Zustimmungen der zuständigen kirchlichen Gremien und des Aufsichtsrats der Baugenossenschaft konnten rasch eingeholt werden.

Wir freuen uns nun darüber, in einer angenehmen Partnerschaft mit der Kirchengemeinde zunächst den Kindergarten bauen zu dürfen und diesen langfristig zur Verfügung stellen zu können. Nach Erstellung des Kindergartens werden wir auf dem Nachbargrundstück der St. Wolfgang-Kirche zwi-

schen Pfarrhaus und Villa (derzeitiger Übergangsspielplatz) ein weiteres Projekt, voraussichtlich mit seniorenge-rechten Eigentumswohnungen und einer weiteren Sozialeinrichtung, erstellen. Auf dieses Folgeprojekt freuen wir uns ebenfalls und werden dieses im Einvernehmen mit der Kirchengemeinde entwickeln.

*Hans-Ulrich Kiefer,
Geschäftsführer d. Baugenossen-
schaft (BG) Pfullingen*



Oktober - der Rosen- kranzmonat

Der Rosenkranz das wohl älteste meditative Gebet unserer Kirche.

Der Monat Oktober ist neben dem Mai ganz und gar dem Rosenkranzgebet gewidmet.

Im 10. Jahrhundert findet das Rosenkranzgebet die erste schriftliche Erwähnung. Im Advent 1409 entstand die heute gebräuchliche Form durch

den Karthäuser Mönch Dominik von Preußen. Im Anschluss daran haben Päpste zahlreiche Enzykliken und apostolische Schreiben dem Rosenkranzgebet gewidmet. Papst Leo XIII hat den Rosenkranzmonat 1881 (1884 verpflichtend) eingeführt. Johannes XXIII hat den Rosenkranz als Gebet für den Frieden in der Welt 1961 eingeführt.

Johannes Paul II hat den Lichtreichen Rosenkranz 2001 offiziell eingeführt, den ich mit Ihnen im nächsten Abschnitt meditativ betrachten möchte.

Doch zuvor nochmals kurz ins Gedächtnis rufen, wie der Ro-





senkranz eigentlich in aller Welt gebetet wird:

Das Rosenkranzgebet beginnt mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis, Vater unser, drei Ave Maria mit den Bitten um Glaube, Hoffnung und Liebe, Ehre sei dem Vater und fünfzig Ave Maria in Zehnergruppen. Jedes Gesätz wird mit Ehre sei dem Vater abgeschlossen. Jedes Gesätz wird mit Vater unser begonnen. Der Abschluss des Rosenkranzes bildet meistens die Mariani-sche Antiphon (Salve Regina). Im übrigen findet in unserer Seelsorgeeinheit Echaztal regelmäßig am 1. Mittwoch im Monat ein Rosenkranzgebet statt. Frau Christine Beuter-Hankiewicz bietet Rosenkranz-Meditationen in Gemeinschaft an, zu der Beterinnen und Beter aller Altersgruppen ganz herzlich willkommen sind.

Der nächste Termin: Mittwoch, 07.10.20 (Rosenkranz-fest), 18:30 Uhr

Ich lade Sie alle ganz herzlich

zusätzlich ein, im Monat Oktober jeden Freitag um 19 Uhr mit mir den Lichtreichen Rosenkranz zu beten. Versammeln Sie sich dazu zu Hause an einem ruhigen Platz, entzünden Sie eine Kerze und beten wie oben beschrieben mit, in dem Wissen, dass sich vielleicht ganz viele Beter oder Beterinnen in unserer Seelsorgeeinheit in diesem gemeinsamen Rosenkranzgebet verbinden. Frohes Beten! Ihr

Diakon Roland Hummler

Meditation zum Lichtreichen Rosenkranz

1. Geheimnis:

*Jesus, der von Johannes
getauft worden ist*

Als Jesus aus dem Wasser des Jordans steigt, öffnet sich der Himmel. Die Stimme des Vaters ertönt: Du bist mein geliebter Sohn!

Auch wir wurden in unserer Taufe Kinder Gottes. Gott sagt uns zu: Du bist mein geliebter Sohn, Du



bist meine geliebte Tochter.
Jesus, wir bitten dich: Erneuere in uns das Bewusstsein, dass wir vom himmlischen Vater unendlich geliebt sind.

2. Geheimnis:

Jesus, der sich bei der Hochzeit zu Kana offenbart hat

Der Wein geht aus. Das Fest ist damit gelaufen. Maria erkennt die Not des Brautpaares und macht Jesus darauf aufmerksam. Sie bewegt Jesus einzugreifen und das Wunder zu tun.

Maria, wir bitten dich: Mach uns feinfühlig für die Not der anderen. Mach uns zu Fürbittern, die die Anliegen der Menschen zu Jesus bringen.

3. Geheimnis:

Jesus, der das Reich Gottes verkündet hat

Als Jesus auf Erden lebte, zog er unermüdlich durch Galiläa und ganz Israel, um zu verkünden: Kehrt um! Das Reich Gottes ist nahe!

Der Ruf ist aktuell, wie eh und je.

Jesus, wir bitten dich: Öffne unsere Ohren für deinen Ruf. Lass uns nicht taub sein, wenn du uns Punkte zeigst, wo wir umkehren sollen.

4. Geheimnis:

Jesus, der auf dem Berg verklärt wurde

Auf dem Berg Tabor durften die Jünger Jesus in seiner Herrlichkeit sehen.

Jesus lädt auch uns immer wieder ein, uns zurückzuziehen und im Gebet Zeit mit ihm zu verbringen.

Jesus, wir bitten dich: Hilf uns, das wir uns konsequent Zeit für die Begegnung mit dir reservieren. Gib uns durch deine Nähe Kraft für unseren Alltag.

5. Geheimnis:

Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat

Großes geschieht in der hl. Messe: Brot wird der Leib Christi, Wein das Blut Christi. Unseren Augen verborgen,



vollzieht sich die Verwandlung. - Für Gott ist das kein Problem. Genauso ist es für ihn ein Leichtes, uns selbst mehr und mehr nach seinem Bild zu formen.

Jesus, wir bitten dich: Lass uns – jedes Mal wenn wir dich empfangen – dir ein Stück ähnlicher werden.

Diakon Roland Hummler



Silbernes Dienstjubiläum und Ruhestand

Die Ferien sind auch im Kindergarten zu Ende gegangen und neue Kinder werden willkommen geheißen; und die Kinder, die bereits vor den Ferien kamen, sind herzlich begrüßt worden.

Bei uns im Kindergarten St. Josef gab es sofort einen Grund zu feiern. Ein 25-jähriges Dienstju-

biläum - na wenn das kein Grund zu feiern ist! Am 25.08.1995 kam Petra Castello in unseren Kindergarten nach Pfullingen. Damals noch als Frau Paulus. Heute ist Frau Castello selbst Mutter von drei Kindern. Sie trocknet weiterhin Tränen der Kinder, spielt, singt, organisiert und unterstützt. Am 01.09.2020 standen die Gratulanten Schlange - Kinder, Kolleginnen und unser Dekan Friedl waren mit Liedern, Bildern, Geschenken und dankbaren Worten dabei. Liebe Petra, danke, dass Du bei uns bist. Auf viele weitere gemeinsame Jahre mit Dir!

Nicht nur ein Dienstjubiläum stand am Beginn unseres Kindergartenjahres. Auch einen Ruhestand gab es zu würdigen. 13 Jahre lang verstärkte Gabriele Ritter unser Kindergarten-team. Mit ihrem pädagogischen Fachwissen, ihrer offenen Art und ihrer Einsatzbereitschaft unterstützte Gabriele Ritter unser Team. Ebenfalls am 01.09.2020 haben wir Frau Ritter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für

die gemeinsame Zeit und die gute Zusammenarbeit sind wir sehr dankbar!

Am 22.10.2020 wird Frau Teresa Birman die Stelle von Frau Ritter übernehmen. Frau Birman unterstützt unser Team schon seit längerem als Inklusionskraft. Wir freuen uns auf die kommende Zeit mit Dir, liebe Teresa!

F.d. Kindergartenteam:

*Julia Aparo, Kindergartenleiterin,
u. Sabine Vogel, stv. Leiterin*



Du willst Mini werden? Dann haben wir für dich den passenden Minikurs, der mit einer feierlichen Aufnahme im Gottesdienst am **06.12.20, 9 Uhr, St. Wolfgang**, abgeschlossen wird.

Der Kurs findet an folgenden Terminen von **10-12 Uhr** statt:

Samstag, **07.11.** (St. Wolfgang)
 Samstag, **14.11.** (St. Wolfgang)
 Samstag, **21.11.** (Hl. Br. Konrad)
 Samstag, **28.11.** (St. Wolfgang)
 Samstag, **05.12.** (St. Wolfgang)

Um als Mini aufgenommen zu werden, musst du an **mindestens drei der Termine** teilnehmen.

Eure Oberministrantinnen
*Tamara Gutbrod, Verena Reutter,
 Magdalena Wicker u.
 Eva-Lotta Maurer*



Vorstellung der Sternsingerteams in unserer Seelsorgeeinheit

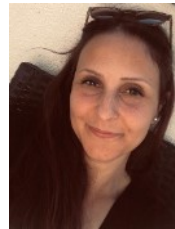
Für viele ist die Sternsingeraktion nur im Winter ein Thema, aber dahinter stecken immer mehrere Monate Arbeit. Hiermit wollen wir die Leitungsteams einmal vorstellen:

Hallo, wir sind das Team der Sternsinger in Lichtenstein:



V.l.n.r.: Marion Knupfer, Tamara Gutbrod, Dirk Hilpert, Carmen Burgmaier, Wiebke Gutbrod, Gerit Kalich, Claudia Gutbrod;
es fehlen: Hans-Jörg Ginter und Tanja Reyhl.

Und wir sind das Team aus Pfullingen:



V.l.n.r.: Sandra Ioannidis, Anita Geiger, Sabrina Laraia;
es fehlen: Lily Bomparola und Ulrike Munz.

Wir sind ein bunt durchmisches Team an Ehrenamtlichen, das stetig wächst und jährlich die Sternsingeraktion plant. Bereits im Herbst starten wir, damit alles glatt läuft, wenn wir im Januar singend den Segen in die Haushalte bringen. Dabei motivieren wir ca. 50 Kinder, sich für andere Kinder einzusetzen. Wie die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland ziehen wir los, um den Segen Gottes für das kommende Jahr zu verbreiten. Und mit den mehreren tausend Euro, die wir dabei jedes Jahr sammeln, werden Projekte in der ganzen Welt finanziert, die Kindern die Möglichkeit auf eine bessere Zukunft bieten.

F.d. Sternsingerteams der Seelsorgeeinheit: Tamara Gutbrod

Sternsinger trotz Corona?

Ja, das geht, und wir wollen es möglichst machen. Gerade jetzt ist es wichtig, füreinander da zu sein und Kindern zu helfen, die es nicht leicht haben. Dazu brauchen wir aber deine Hilfe. Damit es sich lohnt, diese Akti-

on unter gegebenen Umständen zu planen, müssen wir wissen, welche Sternsinger mitmachen würden. Deshalb bitten wir dich, dich im Zeitraum vom 01. bis 15.11.20 verbindlich auf der Homepage oder im Pfarrbüro unter 07121 71208 anzumelden, wenn du als Sternsinger oder Begleitperson dabei sein willst.

Eure Gesundheit liegt uns am Herzen, und wir werden kreative Lösungen entwickeln, die diese während der Aktion nicht gefährden.

Das diesjährige Motto lautet: „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Unter diesem Motto sammeln wir in ökumenischer Gemeinschaft am 02. und 03.01.2021, um Kinder mit eingeschränkter elterlicher Fürsorge zu schützen und zu stärken.

F. d. Sternsingerteams der Seelsorgeeinheit: Tamara Gutbrod





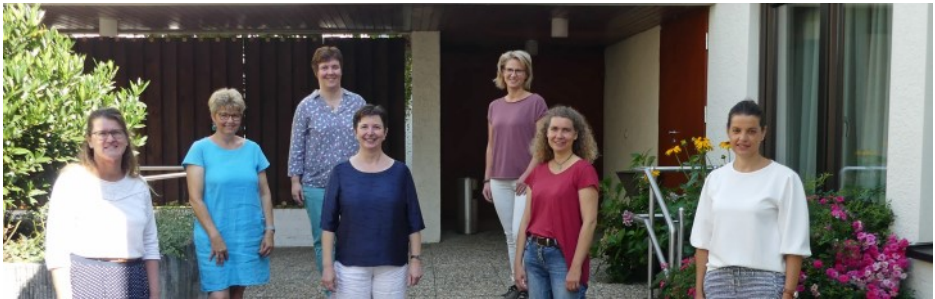
Taufkatechese-Team

Schon seit über 15 Jahren findet die Taufvorbereitung für Eltern, die ihr Kind in unserer Seelsorgeeinheit taufen lassen, im Rahmen von zwei Gesprächsabenden statt, die wir Taufkatecheten jeweils zu zweit vorbereiten und gestalten.

An diesen Abenden können sich die Familien, die ihre Kinder im gleichen Zeitraum taufen lassen, kennenlernen: Wir sprechen über die Veränderungen im Leben mit Kind(ern), auch können die Eltern ihren Wünschen und Anliegen für das Kind nachspüren und mehr über die Symbole der Tauffeier und deren Bedeutung erfahren.

Der zweite Abend, an dem auch der Taufspender dabei ist, dient hauptsächlich der Vorbereitung der Tauffeier.

Mit diesen Abenden wollen wir die Eltern auch erfahren lassen, dass die Taufe der Eintritt in die Gemeinschaft der Christen ist: der Glaube des Einzelnen ist zwar etwas sehr Persönliches, er bedarf aber immer wieder der Gemeinschaft mit anderen und wird durch diese hinterfragt und befruchtet.



Unser Team besteht momentan aus: Gabi Schmidt, Maria Dombrowsky, Marion Knupfer, Margot Deuscher, Christine Ruth, Tanja Schwark und Isabella Wilkening.

Es ist schön, junge Familien auf dem Weg zur Taufe zu begleiten!
Wir freuen uns über Frauen und Männer, die gerne bei unserem Team mitmachen wollen!

F.d. Team der Taufkatechese: Isabella Wilkening



Adventskonzert

Spielstücke und Lieder
- auch zum Mitsingen -

Konzert der Blechbläserklasse
der Musikschule Pfullingen und
Jungbläsern des Posaunenchores Kohlberg

Musik und Leitung: Michael Koch

Freitag, 04.12.2020, 19:00 Uhr
Kath. Kirche St. Wolfgang
Pfullingen



MUSIKSCHULE
PFULLINGEN



Einladung
zum
2. Adventssingen
am **11.12.2020**
Um 18 Uhr in der
St. Wolfgang Kirche
in Pfullingen

Dieses Jahr wird es anders sein
- umso mehr freuen wir uns auf einen
gemeinsamen Abend mit euch und der
Musik.

Im Namen der Gitarrengruppe
Jika Ferreira Martins

Erntedank - 26. Sonntag im Lesejahr A (Matthäus), 27.09.2020 -

Erzengel Michael, Gabriel u. Rafael (29.09.)

Mt 21,28-32: Das Gleichnis vom willigen und vom unwilligen Sohn

Jede/r bringt dieses Mal selbst die Gaben mit, für die er Gott danken möchte, und legt diese vor Gottesdienstbeginn an den Altar, z.B.: Bibel, Familienfoto, Freundschaftsring, Lebensmittel, Arbeitsschuhe, Legohaus, Medikament, etc.

09:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier - St. Wolfgang

Freitag, 02.10.2020 - Heilige Schutzengel

15:00 Uhr Probe Erstkommunion Gruppe I mit Gewänderausgabe - St. Wolfgang

17:00 Uhr Probe Erstkommunion Gruppe II mit Gewänderausgabe - St. Wolfgang

19:00 Uhr Stille Zeit mit Gott. Eucharistische Anbetung und Meditation - St. Wolfgang

Samstag, 03.10.2020 - Tag der Deutschen Einheit

17:00 Uhr **Feierliche Erstkommunion** Gruppe I - St. Wolfgang

27. Sonntag im Jahr, 04.10.2020 - Franz v. Assisi

Mt 21,33-42.44.43: Das Gleichnis von den Winzern

09:00 Uhr Eucharistiefeier - **Hl. Bruder Konrad**

10:30 Uhr **Feierliche Erstkommunion** Gruppe II - St. Wolfgang

Mittwoch, 07.10.2020 - Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Rosenkranz

18:30 Uhr Rosenkranzgebet im Rosenkranzmonat Oktober und heutigen Rosenkranzfest selbst - St. Wolfgang

Freitag, 09.10.2020

15:00 Uhr Probe Erstkommunion Gruppe III mit Gewänderausgabe
- St. Wolfgang

17:00 Uhr Probe Erstkommunion Gruppe IV mit Gewänderausgabe
- St. Wolfgang

Samstag, 10.10.2020

12:00 Uhr Einzel-Taufe - St. Wolfgang

14:00 Uhr Einzel-Taufe - St. Wolfgang

17:00 Uhr **Feierliche Erstkommunion** Gruppe III - St. Wolfgang

28. Sonntag im Jahr, 11.10.2020 - Papst Johannes XXIII.,

Theresia v. Avila (15.10.)

Mt 22,1-14: Das Gleichnis vom königlichen Hochzeitsmahl

09:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr **Feierliche Erstkommunion** Gruppe IV - St. Wolfgang

Freitag, 16.10.2020

17:00 Uhr Stille Zeit mit Gott. Eucharistische Anbetung und Meditation - Hl. Bruder Konrad

Samstag, 17.10.2020

16:45 Uhr Slowenische Eucharistiefeier - St. Wolfgang



Patrozinium/Wolfgangsfest - 29. Sonntag im Jahr, 18.10.2020 -
Evangelist Lukas, Ursula (21.10.), Papst Johannes Paul II.
(22.10.)

Mt 22,15-21: Die Frage nach der kaiserlichen Steuer

10:30 Uhr Feierlicher Gottesdienst der Seelsorgeeinheit mit
dem **Frauenchor „Omnia“ u. der Messe breve no. 4 in C-Dur**
v. Charles Gounod - St. Wolfgang; wegen Corona kein an-
schließendes Gemeindefest

17:00 Uhr Abgespecktes (Corona bedingt) **Gospelkonzert**
zum Wolfgangsfest mit dem Gönninger Gospelchor - St.
Wolfgang

30. Sonntag im Jahr, 25.10.2020 - Apostel Simon u. Judas
(28.10.), Wolfgang v. Pfullingen (31.10.)

Mt 22,34-40: Die Frage nach dem wichtigsten Gebot

09:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier - St. Wolfgang

Allerheiligen, Sonntag, 01.11.2020 - Allerseelen (02.11.),
Sl. Rupert Mayer (03.11.) - Umstellung der Uhren auf Winterzeit
Mt 5,1-12a: Einleitung zur Bergpredigt - Die Seligpreisungen
10:30 Uhr Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mit aufgeteiltem
Kirchenchor, Gesangssolisten u. der **Missa brevis in d-moll,**
KV 65, v. W.A. Mozart, Verlesen der Namen der seit Allerheili-
gen 2019 Verstorbenen aus unserer Kirchengemeinde/
Seelsorgeeinheit mit Entzünden eines Osterlichtes - St. Wolfgang

Mittwoch, 04.11.2020

18:30 Uhr Rosenkranz. Meditation - St. Wolfgang

Freitag, 06.11.2020

15:00 Uhr Stille Zeit mit Gott. Eucharistische Anbetung und Meditation - St. Wolfgang

Samstag, 07.11.2020

10:30 Uhr Ökumenische Doppel-Taufe - St. Wolfgang

32. Sonntag im Jahr, 08.11.2020 - Zählung der Gottesdienstmitfeiernden für die kirchliche Statistik

Mt 25,1-13: Das Gleichnis von den klugen und den törichten Jungfrauen

09:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier - St. Wolfgang

Mittwoch, 11.11.2020 - Martin v. Tours

18:00 Uhr Kleinere Martinsfeier (Corona bedingt) - Unterhausen

18:00 Uhr Kleinere Martinsfeier- Gr. Parkplatz Pfullinger Hallen

Samstag, 14.11.2020

14:00 Uhr Einzel-Taufe - St. Wolfgang

16:45 Uhr Slowenische Eucharistiefeier - St. Wolfgang

33. Sonntag im Jahr, 15.11.2020

Mt 25,14-30: Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten Silbergeld

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kantorin - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kantorin - St. Wolfgang

Mittwoch, 18.11.2020 - Buß- und Betttag

18:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - Ev. Galluskirche Honau

GOTTESDIENSTE in St. Wolfgang und Hl. Bruder Konrad

25

Donnerstag, 19.11.2020 - Elisabeth v. Thüringen

19:15 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet - St. Wolfgang

Freitag, 20.11.2020

15:00 Uhr Stille Zeit mit Gott. Eucharistische Anbetung und Meditation - Hl. Bruder Konrad

Samstag, 21.11.2020

14:00 Uhr Einzel-Taufe - St. Wolfgang

Christkönigs- u. Jugendsonntag, 22.11.2020 - Cäcilia, Elisabeth v. Reute (Gute Beth 25.11.), Katharina v. Alexandrien (25.11.)

Mt 25,31-46: Das Gleichnis vom Gericht des Menschensohnes über die Völker

09:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Jugendgottesdienst m. Chor „Dreiklang“- St. Wolfgang

1. Adventssonntag im Lesejahr B (Markus), 29.11.2020 -

Apostel Andreas (30.11.)

Mk 13,24-37: Das Kommen des Menschensohnes - Der nahe, aber unbekanntes Zeitpunkt - Aufforderung zur Wachsamkeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Choralschola - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Choralschola - St. Wolfgang

Mittwoch, 02.12.2020

06:00 Uhr Rorate/Lichtergottesdienst - St. Wolfgang; wegen Corona kein Frühstück

18:30 Uhr Rosenkranz. Meditation - St. Wolfgang

Donnerstag, 03.12.2020

18:30 Uhr Rorate/Lichtergottesdienst - Hl. Bruder Konrad; wegen Corona kein Adventstee

Freitag, 04.12.2020 - St. Adolph Kolping, Barbara

15:00 Uhr Stille Zeit mit Gott, Eucharistische Anbetung und Meditation - St. Wolfgang

19:00 Adventskonzert Blechbläserklasse Musikschule Pfullingen mit Posaunenchor Kohlberg - St. Wolfgang: Kirche oder (überdachter) Kirchplatz

2. Adventssonntag, 06.12.2020 - Nikolaus, Mariä Erwählung (08.12.)

Mt 1,1-8: Das Auftreten des Täufers

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kantor, SE-Ministrantenaufnahme und evtl. Besuch des hl. Bischofs Nikolaus - St. Wolfgang

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kantor - Hl. Bruder Konrad

Montag, 07.12.2020

19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet „Kind oder König?“ im Advent - Zuhause mit Nachbarn, Freunden, Menschen von der Straße; es läuten alle Kirchenglocken der Stadt; ein gottesdienstliches Faltblatt dazu liegt an den Schriftenständen zum Mitnehmen aus

Freitag, 11.12.2020

18:00 Uhr Geistliche Gitarrenmusik zum Advent - St. Wolfgang

Samstag, 12.12.2020

16:45 Uhr Slowenische Eucharistiefeier - St. Wolfgang

18:30 Uhr Adventsfeier SE-Ministrant*innen- Kirche St. Wolfgang

3. Adventssonntag - Gaudete, 13.12.2020 - Luzia

Joh 1,6-8.19-28: Der Prolog - Das Zeugnis des Täufers

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit aufgeteiltem **Kirchenchor** -

Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier - St. Wolfgang

18:00 Uhr Buß- und Versöhnungsgottesdienst der
Seelsorgeeinheit - St. Wolfgang

Donnerstag, 17.12.2020 - O-Antiphon „O Weisheit“

(vgl. Gotteslob Nr. 222)

19:15 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet - Ev. Martinskirche

Freitag, 18.12.2020 - O-Antiphon „O starker Gott“

15:00 Uhr Stille Zeit mit Gott. Eucharistische Anbetung und Meditation - Hl. Bruder Konrad

Samstag, 19.12.2020 - O-Antiphon „O Wurzelstock Isais“

13:00 Uhr Trauung Constanze Wölki u. Benjamin Roth -
St. Wolfgang

4. Adventssonntag, 20.12.2020 - O-Antiphon „O Schlüssel Davids“

Lk 1,26-38: Die Ankündigung der Geburt Jesu

09:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Ministrantenprobe - St. Wolfgang

12:00 Uhr Einzel-Taufe - St. Wolfgang





Wolfgangsfest mit Gospelkonzert - Sitz-/Raststein des Hl. Wolfgang an neuem Ort

Das Patrozinium / Wolfgangsfest, das wir in der Seelsorgeeinheit gemeinsam feiern, gestaltet musikalisch am **Sonntag 18.10.20, 10:30 Uhr, St. Wolfgang**, der Frau-enchor „Omnia“ mit der Missa breve no.4 in C v. Charles Gounod unter der Leitung von Christina Stanecker mit. Aufgrund von Corona ist uns ein Gemeindefest mit Mittagessen und

Programm dieses Jahr leider untersagt. Dafür freuen wir uns umso mehr auf ein zwar personell abgespecktes, doch immerhin vielversprechendes **Gospelkonzert** mit dem Gönninger Gospelchor am selbigen Sonntag um **17 Uhr** in St. Wolfgang.

Aufgrund des Neubaus Kindergarten St. Josef musste auch der Sitzstein des hl. Wolfgang vom (einstigen) Zugang zum Kindergarten (Kirchplatz hinter dem Kastantienbaum) verlegt werden. Er befindet sich jetzt im barrierefreien Zugang zur Kirche von der Braikestraße her mit der noch zu montierender Gedenktafel:
„RASTSTEIN DES HEILIGEN WOLFGANG VOM FALKENSTEIN. DIESER ABGUSS WURDE DEM GEBURTSORT DES HEILIGEN GEWIDMET VON DER PFARRE ST. WOLFGANG AM WOLFGANGSEE 1995“.
Dk Hermann Friedl



Feier von Allerheiligen

An Allerheiligen feiern wir in der Seelsorgeeinheit einen gemeinsamen Festgottesdienst am Sonntag, 01.11.20, 10:30 Uhr, St. Wolfgang. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Mitgliedern des Kirchenchores und den choreigenen Gesangssolist*innen Lisa Katsanis (Sopran), Sabine Toius (Alt), Timo Zawischka (Tenor) u. Jürgen Fritsch (Bass) unter der Leitung von Christina Staneker: Missa brevis in d, KV 65, W.A. Mozart. Die Festpredigt hält Diakon Roland Hummler.

Für jede/n seit Allerheiligen 2019 Verstorbene/n zünden wir unter Nennung des Namens ein österliches Licht an. Des begrenzten Platzkontingents wegen schreiben wir dieses Jahr die Angehörigen der Trau-

erfamilien nicht persönlich an, um auch der gesamten Gemeinde die Mitfeier zu ermöglichen. Corona bedingt finden am Nachmittag keine Andachten in den Aussegnungshallen statt.

F.d. Pastoralteam: Dk Hermann Friedl



Elternabend Erstkommunion 2021

Noch nicht genau wissend, wie das bisherige Konzept der Erstkommunionvorbereitung Corona bedingt zu modifizieren ist, laden wir über die Medien wie diesen „Wolfgangsbote“ zu unserem Elternabend ein am

Dienstag, 24.11.20,
von **19:30 - 21:00 Uhr** in den großen Saal des **Gemeindehauses St. Wolfgang Pfullingen** .

Dort besprechen wir gemeinsam, wie der Weg zur Erstkommunion 2021 und die Feier der Erstkommunion aufgrund der Corona-Pandemie aussehen kann: Eine gemeinsame Feier

wieder am regulären Weißen Sonntag (11.04.2021) oder wie in 2020 erneut in Kleingruppen an mehreren Terminen? Wir werden sehen. Beim Elternabend erfolgt auch die eigentliche Anmeldung zur Erstkommunion(vorbereitung). Herzlich willkommen, liebe Eltern unserer Kinder nicht nur der dritten Schulklasse, sondern gerne auch deren Geschwisterkinder, zum gemeinsamen Kommunionsweg mit Eltern und Taufpaten! Das Alter spielt bei der Kommunion nicht wirklich eine Rolle, sondern das Herz und die Bereitschaft, von Jesus Christus und Gott mehr erfahren zu wollen und den christlichen Glauben auch mitten in der Kirchengemeinde zu praktizieren! „Übung macht (bekanntlich) den Meister“!

F.d. Vorbereitungsteam:

Dk Hermann Friedl u.

Ursula Halter, Religionslehrerin



KAB-Brunch am 11.10.20 fällt aus

Es wäre dieses Jahr das zehnte Mal gewesen, dass die KAB zusammen mit dem Eine-Welt-Arbeitskreis den Brunch ausrichtet, zu Gunsten unserer Partnergemeinde Butema in Uganda.

Leider müssen wir den Brunch absagen, da es zu aufwendig ist, unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und unsere Gäste nach den geltenden Regeln vor dem Corona-Virus zu schützen. Schade, aber Corona hat leider vieles in unserem Leben verändert.

Wir wünschen allen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund!

F. d. KAB: Irmtraud Hagel



Herbstzeit Wanderzeit Pilgerzeit

Gelbes Kreuz oder gelbes Schwert auf dunkelrotem Grund?

Dieses Zeichen ist Ihnen sicher schon einmal im Umkreis vom Echaztal begegnet. Es weist hin auf den **Martinusweg**, eines vom Europarat 2005 in die Liste der europäischen Kulturwege aufgenommenen Pilgerwegs, der in mehreren Varianten von der Geburtsstadt des hl. Martin **Szombathely** in Ungarn bis zu seinem Sterbeort **Tours** in Frankreich führt.

Da unsere Diözese unter dem Patrozinium des hl. Martin steht, gibt es in unserer Nähe verschiedene Möglichkeiten, sich pilgernd im Andenken an den Heiligen auf den Weg zu machen. Martin war übrigens einer der ersten, die **heilig gesprochen** wurden, **ohne ein Märtyrer** gewesen zu sein. Das Kirchenvolk war der



Meinung, dass er sich die Heiligsprechung durch sein vorbildlich christliches Leben verdient habe.

Der neu erschienene **Pilgerführer „Martinuswege in Baden-Württemberg“** (ISBN 978-3-95976-238-0) kann eine gute Hilfe sein, um die einzelnen Tagesetappen zu planen.

Infoflyer zum Verlauf des Martinuswegs in unserem Dekanat sind in Vorbereitung und liegen demnächst am Schriftenstand unserer Kirchen aus; dort gibt es auch Pilgerausweise zum Sammeln von Pilgerstempeln. Weitere Infos gibt es unter www.martinuswege.de, u.a. spirituelle Impulse zum Weg und eine App zum herunterladen.

Durch unsere Kirchengemeinde führt der Regionalweg Zwiefalter-Reutlinger Alb.

Unser Vorschlag für den Einstieg ins Pilgern:

Am Morgen mit dem Bus zum Traifelberg, von hier aus der Beschilderung folgen und sich mit einem Pilgersegen auf den Weg machen:

Über Lichtenstein, Nebelhöhle (Mittagspause), Won, Wanne, Maustäle gelangen Sie nach Pfullingen. Zum Abschluss am Marktplatz in der Martinskirche einen Pilgerstempel holen und bei einem kühlen Bier oder Apfelschorle ausspannen.



*Ursula und Michael Halter
(Wegepaten für den Abschnitt
Traifelberg bis Georgenberg)*



Frauenkreis am Nach- mittag

Alle Veranstaltungen für das Jahr 2020 fallen wegen Corona aus!

*F. d. Frauenkreis am Nachmittag:
Maria Raach*



Katholischer Frauenkreis

Wegen Corona finden leider keine Veranstaltungen statt!

*F.d. Kath. Frauenkreis Lichtenstein:
Gertrud Gekeler*



Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

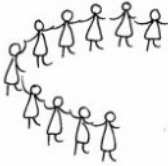
Caritas-Herbstsammlung 2020

Genaue Angaben finden Sie mit Bankverbindung im Caritas-Flyer, der in diesen "Wolfgangsbote" eingelegt ist.

Not sehen und handeln.
Caritas



Treff der Frau



Herzliche Einladung zu folgenden Treffen:

19.10.20, 20 Uhr: An diesem Abend beschäftigen wir uns mit der Bibel.

Unser Diakon Roland Hummeler wird mit uns den Abend gestalten.

16.11.20, 20 Uhr: Wir basteln für die Advent und Weihnachtszeit.

21.12.20, 20 Uhr: An diesem Abend steht traditionell unsere Adventsfeier auf dem Programm.

Alle Treffen finden unter den vorgeschriebenen Abstands- und Hygienemaßnahmen statt.

F. d. Treff der Frau: Rita Raach

Familienkreis I

Am Sonntag, 11.10.20, wandern wir durch Wälder zum Kernenturm und durch die Weinberge zum schwäbischen „Tadsch Mahal“.



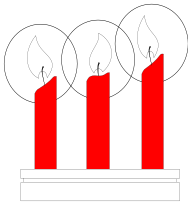
Treffpunkt: 10:15 Uhr Parkplatz „Katharinenlinde“ beim RSK-Sportplatz in Esslingen-Sulzgries (über Gollenstraße, Fahrzeit ca. 1 h).

Wir wandern zunächst durch den westlichen Schurwald in 1 h zum Kernenturm (evtl. geöffneter Kiosk) und weiter zum Kapelberg. Durch die Weinberge erreichen wir nach weiteren 2 h Rotenberg und die Grabkapelle. In Rotenberg kehren wir ca. 14:15 Uhr in der Gaststätte „Rotenberger Weingärtle“ ein. Von dort haben wir noch 1 h Gehzeit bis zum Parkplatz. Ge-

samtstrecke ca. 15 km.
Karl Hirt (Fon 754508)



Am Freitag, 13.11.20, treffen wir uns um 20 Uhr im Gemeindehaus zur Programm-Planung für 2021.



Am Samstag, 12.12.20, dem Vorabend zum dritten Advent, laden wir ein um 19 Uhr zur **Adventsfeier** mit Meditation und gemütlichem Beisammensein im Gemeindehaus.

F. d. Familienkreis I:
Ursula Halter

Ökumenische Reise 2021

Augsburg, Regensburg und Nürnberg sind die Stationen der **dritten ökumenischen Reise** (nach Wittenberg 2016 und Genf 2018) in der Woche nach Ostern **vom 06. bis 09. April 2021**, zu der die ACK

Pfullingen einlädt. Neben dem touristischen Interesse stehen wieder verschiedene Aspekte der Kirchen und der Ökumene im Blickpunkt. Auch das Kennenlernen und die Gemeinschaft der Teilnehmer aus den unterschiedlichen Kirchen Pfullingens soll nicht zu kurz kommen.



In der **Fuggereistadt Augsburg** stand Luther dem römischen Kardinal Cajetan Rede und Antwort zu seinen 95 Thesen, hier formulierte Melanchthon das „Augsburger Bekenntnis“ und schließlich wurde 1999 die „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ unterzeichnet, ein zentrales Dokument der ökumenischen Bewegung.



In der Domstadt **Regensburg** mit seiner wunderbaren Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) war der in Pfullingen geborene Hl. Wolfgang über 20 Jahre Bischof. Sein Grab befindet sich in der Krypta der Stiftskirche St. Emmeran.



In **Nürnberg** mit dem Albrecht-Dürer-Haus und der Kaiserburg, dem Wahrzeichen der Stadt, besuchen wir das Jesus-Zentrum einer relativ jungen EMK-Gemeinde und das Diakoniewerk Martha-Maria. Zudem steht ein Besuch des Reichsparteitagsgeländes mit dem Dokumentationszentrum der NS-Ideologie auf dem Programm.

Die Reise wird durchgeführt von „Biblische Reisen Stuttgart“.

Der Reisepreis beträgt (im DZ mit Halbpension) 645 € ab 30 Teilnehmern, 565 € ab 45 Teilnehmern.

Genauere Infos entnehmen Sie bitte den Flyern zur Reise, die in den Kirchen bzw. Gemeindehäusern ausliegen.

Bei **Interesse** bitte melden **bis Ende Oktober** bei: Andrea Riedel

(riedel.lembergweg@arcor.de), Ursula Halter (ursula@halter-web.de) oder dem Evangelischen Gemeindebüro (Gemeindebuero.Pfullingen@elkw.de)

*F.d. Ökum. Arbeitskreis (ÖAK):
Ursula Halter*

Getauft wurden:

Nick König, Pfullingen
Noah Langanke, Pfullingen
Emilia Mayer, Pfullingen
Lia Patel, Pfullingen
Elián Pérez Rodriguez, Pfullingen
Paul Schwarz, Pfullingen
Matteo Spanja, Lichtenstein
Anna Wachsmuth, Pfullingen
Emilia Zelenika, Pfullingen





Verstorben sind:

Ingrid Biegner (81 J.), Pfullingen
Marianne Braun (99 J.), Lichtenstein
Doris Dettinger (79 J.), Lichtenstein
Rolf Dieter Fahl (56 J.), Pfullingen
Christa Fischer (80 J.), Pfullingen
Josef Gimpel (97 J.), Pfullingen
Franz Josef Grein (82 J.), Pfullingen
Heide Hess (80 J.), Pfullingen
Waldtraud Jäger (85 J.), Lichtenstein
Theresia Kienzle (92 J.), Pfullingen
Franz Knaus (88 J.), Pfullingen
Elvira Kromer (92 J.), Lichtenstein
Ivan Krpan (59 J.), Pfullingen
Elfriede Kümmerlein (83 J.), Lichtenstein
Pia Landenberger (96 J.), Lichtenstein
Ruth Lindner (82 J.), Lichtenstein
Noel Lorho (86 J.), Pfullingen
Katharina Müller (91 J.), Lichtenstein
Johann Muhr (90 J.), Pfullingen
Franc Prah (81 J.), Lichtenstein
Hermann Sailer (83 J.), Pfullingen
Waltraud Schmidt (94 J.), Pfullingen
Zeljko Simunic (51 J.), Pfullingen
Emil Will (70 J.), Pfullingen

Seelsorgeeinheit Echaztal

Weitere Termine

Probe Chor „Dreiklang“, jeweils 19 Uhr GH SW, AHA-Regel:

01., 08., 15. u. 22.10. / 05., 12., 19. u. 26.11. / 03., 10. u. 17.12.20

Kirchenchorprobe, jeweils 19 Uhr GH HBK, AHA-Regel:

02., 09., 16. , 23. u. 30.10. / 06., 13., 20. u. 27.11. / 04.,11. u. 18.12.20

Konten:

Kath. Kirchenpflege Pfullingen:

Kreissparkasse Reutlingen

IBAN: DE61 6405 0000 0000 6000 15

BIC: SOLADES1REU

Kath. Kirchenpflege Lichtenstein:

Kreissparkasse Reutlingen

IBAN: DE07 6405 0000 0000 6013 75

BIC: SOLADES1REU

Redaktionsschluss „Wolgangsbote“ 2020

Mittwoch: 16. Dezember 2020

Der Wolgangsbote bringt die monatlichen Mitteilungen der seit 01.01.20 neuen katholischen Kirchengemeinde St. Wolfgang in der Seelsorgeeinheit Echaztal (Pfullingen - Lichtenstein).

Unkostenbeitrag: 4,50 Euro jährlich; Auflage: 850 (Corona-Zeit).



Relief an der Südwand des (ehemaligen) Anbaus am alten Kindergarten (Abriss am 25.09.2020)



Raststein des hl. Wolfgang nunmehr am barrierefreien Kirchenzugang (ehemals Nähe Kastanienbaum/Kirchplatz, versetzt am 18.09.2020)



Abholzung der Grünanlage und maroden Gartenspielgeräte am 23.09.20



Der ehemalige Spielplatz ist plattgemacht und für den Neubau bereit



Abbruch der Doppelgarage Kaiser-/Braikestr. am 22.09.2020



Neuer provisorischer Spielplatz Marktstr. 28 (erste Nutzung am 21.09.20)

Fotos (6): Friedl